

Safety tested / Type tested / Production monitored

4. August 2021

Neue TÜV SÜD-Prüfzeichen für EU- und UK-Standards

München. TÜV SÜD hat die freiwilligen Prüfzeichen „Safety tested / Production monitored“ und „Type tested / Production monitored“ um die vergleichbaren UK-Standards erweitert und bietet nun jeweils ein neues Prüfzeichen: „ukTÜVeu“. Es zeigt an, dass ein entsprechend geprüftes Produkt die Anforderungen beider Geltungsbereiche vollständig erfüllt und erleichtert.

Die Grundlage der Zertifizierung ist eine breite Palette von Normen, die in der Niederspannungsrichtlinie und der Maschinenrichtlinie sowie ihren britischen Entsprechungen aufgeführt sind. Ausgenommen sind hier die verpflichtenden Regelungen der Benannten Stelle wie für ATEX, MDR oder IVDR.

Safety tested / Geprüfte Sicherheit



Das freiwillige Zertifizierungszeichen mit der Aussage "Safety tested / Geprüfte Sicherheit" wird für Produkte aus den Bereichen Haushaltsgeräte, (Unterhaltungs)Elektronik, Energiespeicher, Sport- und Freizeitprodukte, Werkzeuge, Möbel und diverse Industrieprodukte vergeben. Es zeigt, dass das Produkt durch TÜV SÜD als unabhängige dritte Seite auf Konformität mit den grundlegenden technischen

Sicherheitsanforderungen geprüft und zertifiziert wurde.

Type tested / Baumustergeprüft



Als freiwilliges Zeichen wird das TÜV SÜD-Bauart-Zeichen (Type Tested Mark) typischerweise für Komponenten und Bauteile verwendet und ist bei Herstellern und Zertifizierungsstellen weltweit geschätzt. Es zeigt, dass ein repräsentatives Muster des Produkts/Bauteils auf Konformität mit den grundlegenden technischen

Sicherheitsanforderungen bewertet, geprüft und für sicher befunden wurde und die Produktionslinie jährlich inspiziert wird. Die Zertifizierungskriterien variieren je nach Produkt.

Production monitored / Produktion überwacht

Für beide Prüfzeichen-Varianten gilt: Die periodische Überwachung der Herstellung eines Produktes ist die Grundvoraussetzung für eine Zertifizierung, die die Vergabe eines Zertifizierungszeichens beinhaltet. Eine Zertifizierung setzt immer Produktprüfungen und regelmäßige Werksbesichtigungen voraus. TÜV SÜD prüft als unabhängige Sachverständigenorganisation, ob der Hersteller in der Lage ist, eine gleichbleibende und anforderungsgerechte Qualität in der Großserienfertigung einzuhalten und das notwendige Qualitätssystem einschließlich Wareneingangsprüfung, Materiallisten und Endproduktkontrolle etabliert hat.

Darüber hinaus muss die Kalibrierung der erforderlichen Mess- und Überwachungseinrichtungen sichergestellt sein. Die Überwachung bzw. Kontrolle umfasst die Prüfung von sicherheitskritischen Bauteilen und anderen verwendeten Materialien.

Auch bei dem neuen „ukTÜVeu“-Prüfzeichen handelt es sich um ein freiwilliges Prüfzeichen und es ersetzt keine behördliche Zulassung oder Berechtigung zum Anbringen einer CE- oder UKCA-Kennzeichnung.

Weitere Infos unter: <https://www.tuvsud.com/de-de/dienstleistungen/produktpruefung-und-produktzertifizierung>

Pressekontakt:

Dirk Moser-Delarami TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail dirk.moser-delarami@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de